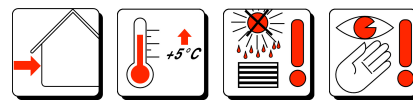
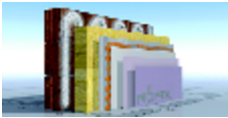


RÖFIX SPEED 040 (2B)

MW-Lamellen-Dämmplatte

Rechtliche und technische Hinweise:	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.
Anwendungsbereiche:	Nicht brennbare, zweiseitig beschichtete Mineralwolle-Lamellendämmplatte (WLS 040) gemäss EN13162. Type: PLB_040 / SR II_040 / WVVL2_040 / FT-PL-B. Systemgeprüfte, diffusionsoffene Wärmedämmplatte für WDVS. Geeignet für Alt- und Neubauten. Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden. Der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. Sockeldämmplatte EPS-P, EPS 035 PW/PB o.ä.) auszuführen.
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Mineralfaser-Dämmstoff aus mineralischen Rohstoffen (Basalt etc.), gebunden mit modifiziertem Phenolharz. Mit senkrecht zur Wandoberfläche stehender Faserstruktur.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmedämmend • Nicht brennbar • Hoch dampfdiffusionsoffen • Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.
Untergrund:	Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontalisierungen). Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm ² nachweisen.
Untergrund-Vorbehandlung:	Die Untergrundvorbehandlung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Grössere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten <1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.
Verarbeitung:	Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel wird in enganliegenden, vertikalen Klebbahnen (ca. 17 cm Wulst-Achsabstand) auf den Klebeuntergrund maschinell aufgespritzt. Anschliessend werden die Dämmplatten zügig in den frischen Klebemörtel eingedrückt, eingeschwommen und angepresst. Zuschnitte können mittels Sägeschneidergerät (z.B. Isoboy Optima mit Stichsäge) oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen. Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt absolut fugendicht im Verband. Der Plattenversatz muss mind. 20 cm betragen. Es ist darauf zu achten, dass keine Kreuzfugen und keine offenen Stoss- oder Lagerfugen entstehen und dass keine Fehlstellen oder Unebenheiten vorhanden sind. Bereits bei der ersten Dämmplattenreihe ist darauf zu achten, dass weder die vertikalen noch die horizontalen Plattenfugen genau auf Tür- oder Fensterecken treffen (ev. Verlegeplan erstellen). Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken. Unebenheiten mit Schleifbrett oder Schleifgerät plan schleifen. Anschlüsse an Bauteile mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Fugendichtband als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes auszuführen. Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden. Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnfugenprofilen im WDVS übernommen werden. Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).




RÖFIX SPEED 040 (2B)

MW-Lamellen-Dämmplatte

Hinweise:	Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien der nationalen Fachverbänden und die aktuellen nationalen Verarbeitungsnormen (z.B. DIN 55699 Verarbeitung von WDVS, bzw. ÖNORM B6410 etc.). Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von <25% HBW auf WDVS ist die RÖFIX Syco- Tec- Richtlinie zu beachten. Schneidegerätempfehlung: RÖFIX ISOBOY OPTIMA Allzweckschneidegerät oder RÖFIX ISOBOY TYP M-90/45° -R Allzweck Schneidegerät mit Handsäge.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Lagerung:	Trocken, vor Feuchtigkeit und UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen. Lagerzeit min. 12 Monate.

Technische Daten:

Art.-Nr.	111246
SAP-Artikelnummer	2000148131
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	4 Stk./EH
Menge pro Einheit	0,96 m ² /EH
Menge/Take It Bag	5,76 m ² /bag
Dicke	100 mm
Breite	1.200 mm
Höhe	200 mm
Wasserdampfdiffusion μ	1
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Querzugfestigkeit	> 80 kPa
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1 (EN13501-1)
Code	MW-EN13162-T5-DS(T+)-DS(TH)-CS(Y)40-TR80-WS-WL(P)-SS20-MU1
Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,041 W/mK
Rohdichte im Mittel	ca. 105 kg/m ³

Allgemeine Hinweise:	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>
-----------------------------	---